

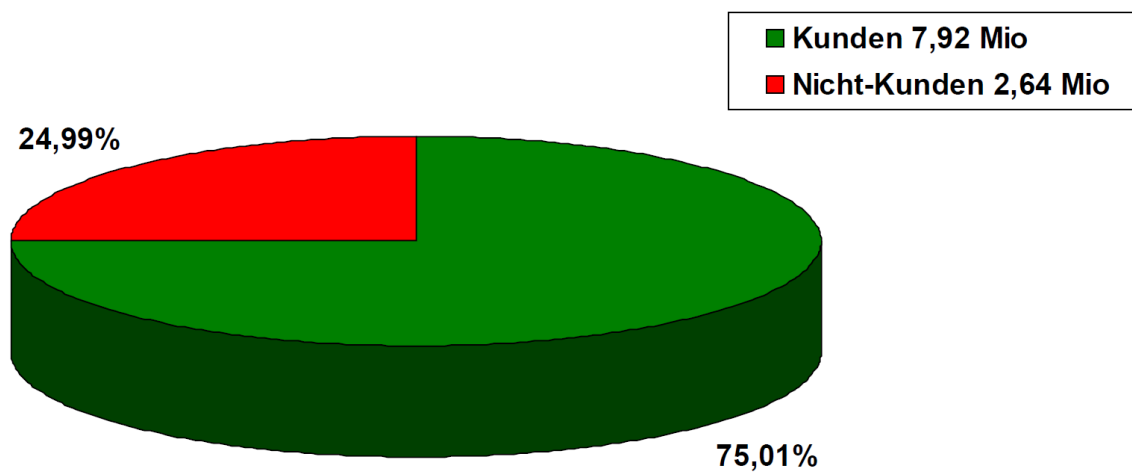


## Reichweiten des Evangelischen Pressedienstes (epd)

- Der epd beliefert rund drei Viertel aller Tageszeitungen in Deutschland und erreicht damit etwa drei Viertel der digitalen Angebote und Printausgaben mit seinen Texten, Bildern und Videos. Gemessen an den Auflagen liegt der epd-Marktanteil bei 75,01 Prozent.
- Alle öffentlich-rechtlichen Landesrundfunkanstalten, die „Tagesschau“-Redaktion ARD aktuell, das ZDF und die Deutsche Welle beziehen die epd-Agenturdienste.
- Hinzu kommen zahlreiche kirchliche Medien und Online-Portale großer Verlagshäuser wie „rnd.de“, „zeit.de“ und „faz.net“.
- Beiträge von epd video sind zu sehen unter anderem bei RTL und im ZDF, auf reichweitenstarken digitalen Portalen wie web.de und t-online.de. Hinzu kommen Nutzungen in sozialen Netzwerken wie Instagram, die regelmäßig Aufrufe im sechsstelligen Bereich erzielen.
- Der epd hat einen redaktionellen Prozess mit dem Namen epd Plus zur weiteren Profilierung gestartet. Dabei gab es überwiegend gute Noten: Bei einer digitalen Kundenumfrage und 15 Hospitationen in Redaktionen haben die epd-Bezieher im Sommer 2025 die Angebote der Agentur in Text, Bild und Video überwiegend gelobt. 96 Prozent jener, die den Online-Fragenbogen ausgefüllt haben, gaben an, sei seien zufrieden oder sehr zufrieden mit dem epd.

### epd-Marktanteil bei Tageszeitungen nach Auflage

Stand: Ende 2024



### epd-Marktanteil bei Tageszeitungen nach Publizistischen Einheiten

Stand: Ende 2024

